

Englische Schlepperfabrik in Argentinien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **16 (1954)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Verwirklichung dieses Zieles könnten die Absatzschwierigkeiten sofort behoben und ein Markt für mehr als 250,000 Ackerschlepper gefunden werden. Auch eine deutsche Wiedervereinigung würde erhebliche Möglichkeiten bergen, weil in der Sowjetzone gegenwärtig nur etwa 23,500 Ackerschlepper jährlich hergestellt werden und ein Bedarf von schätzungsweise über 100,000 Einheiten sofort vorhanden ist.

Zu dem von Bundesernährungsminister Lübke geäußerten Plan eines Rationalisierungskartells äussert sich die Ackerschlepperindustrie skeptisch. Sie verweist darauf, dass eine Rationalisierung laufend durchgeführt werde, schon aus Gründen der Konkurrenzfähigkeit. Eine Typenbereinigung, wie sie Minister Lübke ebenfalls vorschlug, berge auch grosse Probleme in sich. Vor allem sei es die Landwirtschaft, die sehr differenzierte Wünsche hinsichtlich Ackerschlepper äussere und es sei immer das Ziel jeder Industrie, nach Möglichkeit allen Wünschen der Kunden nachzukommen. Daneben würde eine generelle Typenbeschränkung besonders dem deutschen Exportgeschäft sehr abträglich sein. Die Ackerschlepperindustrie weist darauf hin, dass in den USA z. B. eine Firma allein 31 Typen anbiete, während das grösste deutsche Unternehmen nicht mehr als 10 Typen baut.

Internationaler Kongress für Pflugforschung in Kopenhagen

Im Sommer dieses Jahres treffen sich die Wissenschaftler aus aller Welt in Kopenhagen, die sich mit dem Pflug, seiner Entwicklung und Technik befassen, zu einer Tagung, deren Generalsekretariat Lektor Dr. Axel Steensberg, Kopenhagen-Valby, übernommen hat. Der Präsident des Kongresses wird Prof. Dr. phil. Johs. Brøndsted, der Direktor des Nationalmuseums in Kopenhagen, sein. Auf dieser sollen Vorbesprechungen für einen internationalen Atlas über den Pflug und seine verschiedenen örtlichen und zeitlichen Verbreitungsgebiete geführt werden. Ob er veröffentlicht werden kann, hängt davon ab, ob sich dafür ein Mäzen mit Verständnis findet. EB

Englische Schlepperfabrik in Argentinien

Ein englischer Konzern, die David Brown Group, die Schlepper herstellt und Aston-Martin-Personenwagen, hat mit der Regierung von Argentinien Vereinbarungen getroffen, nach denen das Land in absehbarer Zeit selbst Schlepper herstellen wird. Vorläufig sollen teilweise betriebsfertige Schlepper aus England geliefert werden, in die dann in Argentinien produziertes Zubehör eingebaut werden, bis Argentinien selbst in der Lage ist, seinen Bedarf zu decken. Präsident Peron wünscht sofort 100 000 Schlepper, in den nächsten Jahren je 20 000 Stück, Lieferungen, die insgesamt einen Wert von 50 Millionen Pfund Sterling haben. EB

Für Ihren Traktor - nur das Beste!

Verwenden Sie deshalb „Plus“-Motoren-Oel, ein von der Anglo-Iranian-Oil-Comp. stammendes hochwertiges Produkt. Lieferung in Kanistern oder offen, franko Ihre Bahnstation. Verlangen Sie meine Offerte:

Marcel Meier, Dintikon (Aargau), Tel. (057) 7 33 16

REINBENZIN

für 2-Takt-Motoren

WHITE SPIRIT

Traktorenpetrol

Dieseloel

Pneus Oele Fette

Mobilöil-Depot



ERDOEL AG

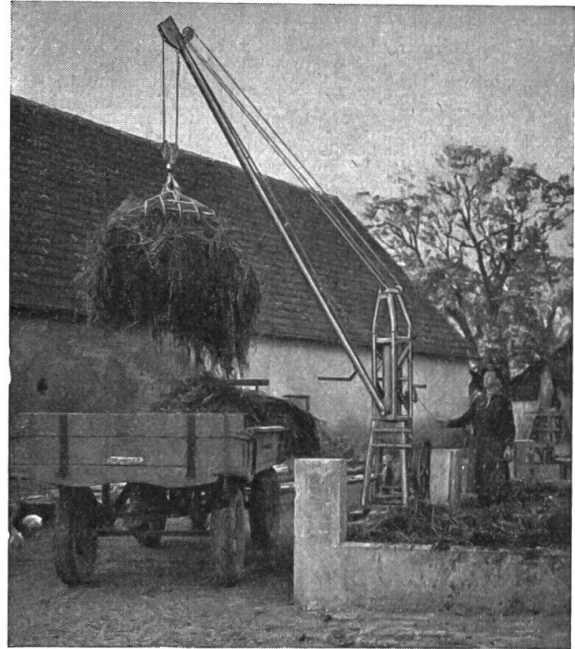
THUN

Aarestrasse

Tel. (033) 2 68 01

Mitglieder,

*bezieht Euch bei Einkäufen
auf die Inserate im Traktor!
Auch damit unterstützt Ihr
unsere Bemühungen.*



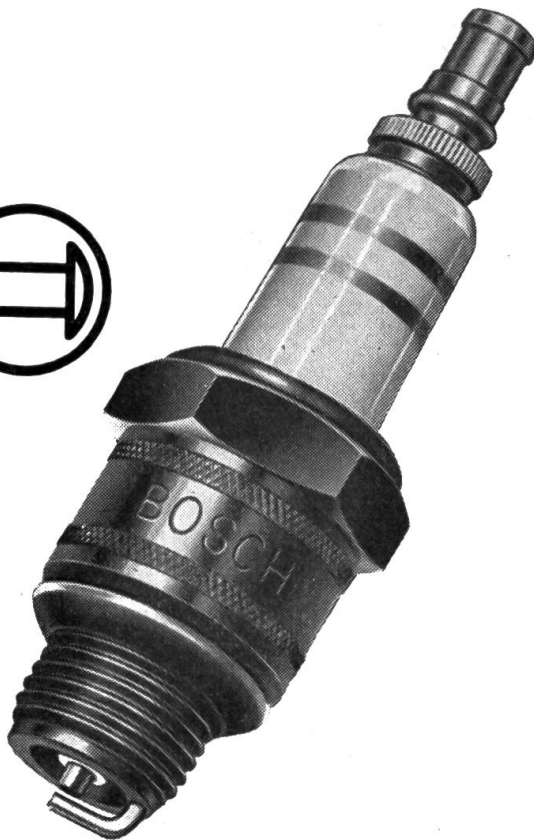
Der stationäre oder fahrbare

«Mengele»-Mistlade-Kran

nimmt dem Bauern eine schwere Arbeit ab.
Verlangen Sie Prospekte und Preisliste von

E. EGLI, Buchs-ZH, mod. Landmaschinen

Tel. 051 / 94 24 01 → NB. Lokal-Vertreter gesocht



**BOSCH, ein Name, dem der
motorisierte Landwirt vertraut.**

Verlangen Sie für Ihren Traktor die
BOSCH-Zündkerze.

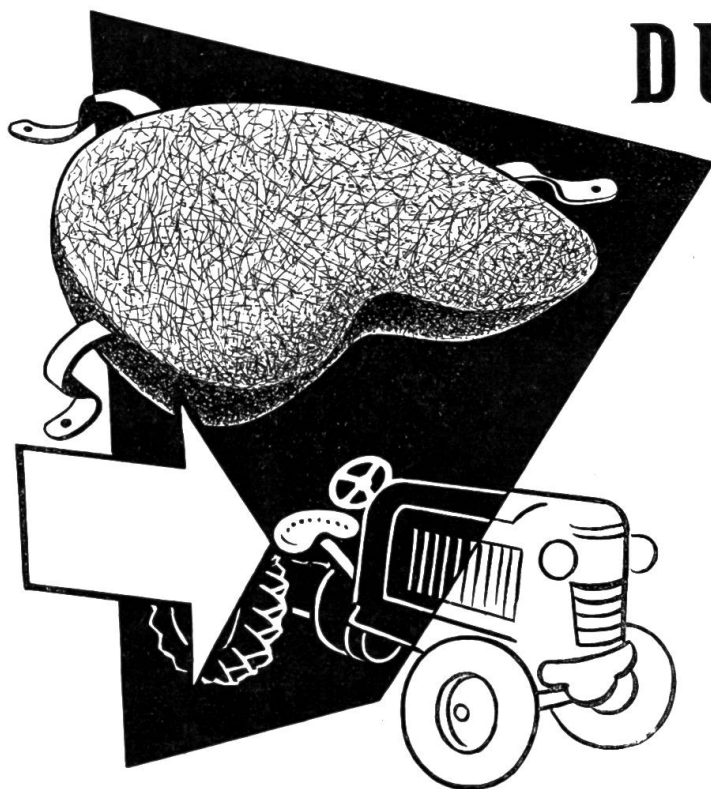
Sie werden mit ihr zufrieden sein.

BOSCH

AUTO-MAGNETO A.G.

Genf - Rue de Lausanne 78

Zürich - Badenerstrasse 330



DUNLOPILLO

Kissen aus Latexschaum
für TRAKTOREN-Sitze
ermöglichen angenehmeres
Fahren.
Befragen Sie Ihren
Lieferanten.

Preis: Fr. 21.—

Engros-Verkauf:

DUNLOP Zürich

Zu verkaufen:

1 Hürlimann-Traktor D 200

mit Mähapparat, an Zahn-
lung nehme sehr guten
Motormäher.

Offerten unter Chiffre
T 1025 H Hofmann-An-
noncen, Steinmaur-Zürich.

Zu verkaufen !

Loci SLM 3-Rad-Traktor

mit Messerbalken, total
revidiert. - Wird mit
Garantie abgegeben !

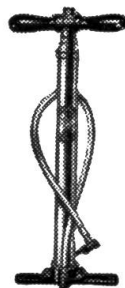
A. Gossner, Waldkirch SG.
Tel. 071/9 82 85.

Zu verkaufen:

1 Hürlimann-Traktor

mit Saurer-Diesel-Motor 27
PS, in sehr gutem Zustande,
eventuell Tausch an klei-
nere Maschine.

Anfragen unter Chiffre
T 1022 H Hofmann-An-
noncen, Steinmaur-Zürich.



DUNLOP - Spezialpumpen
Messing, doppeltwirkend,
Fr. 65.-

Einfache Pumpen Fr. 18.-

Kompressor bis 8 atü, mit
7 m Schlauch (Flach- od.
Keilriemen), Fr. 170.-

Alle Pneus
Achsen-Klemmbacken

Pneumatikhaus AG. Luzern Tel. 041
2 34 44

Zu äusserst günstigen Preisen abzugeben:

- 1 Traktoranhänger**, 3 T Tragkraft
- 1 Traktoranhänger**, 3,5—4 T Tragkraft
- 1 Traktoranhänger**, 5 T Tragkraft
- 1 Anhänger** zu Bucher-Einachstraktor
- 1 Anhänger** zu Grunder-Einachstraktor
- 1 Anhänger** zu Rapid-Einachstraktor

Sofort ab Lager lieferbar.

Hans Albrecht, Wagenbau, **Stadel** bei Niederglatt

DER TRAKTOR

Redaktion und Administration: Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes, Pestalozzistrasse 1, Brugg/AG
Telephon (056) 4 20 22 - Postcheck VIII 32608 Zürich - Postadresse: «Der Traktor», Postfach 145, Brugg/AG

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Steinmaur/Zch. - Telephon (051) 94 11 69

Abonnementspreis Fr. 7.— Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt Erscheint monatlich
Nachdruck vorbehalten Druck: Schill & Cie., Luzern